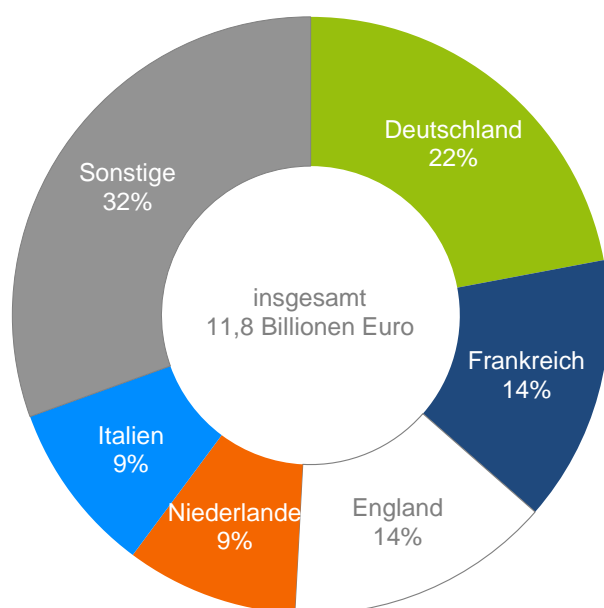


Deutschland ist in der EU der größte Fondsmarkt

- **Anleger in der EU haben 12 Billionen Euro in OGAWs und AIFs angelegt**
- **Fondsvermögen wächst am stärksten in Italien und Deutschland**

Frankfurt, 13. Dezember 2018. Private und institutionelle Anleger in der EU haben nach EZB-Angaben insgesamt 11,8 Billionen Euro in Investmentfonds angelegt. Deutschland ist mit einem Vermögen von 2,6 Billionen Euro der größte Markt für OGAWs und AIFs. Das entspricht einem Anteil von 22 Prozent. Anleger in Frankreich und im Vereinigten Königreich haben jeweils 1,7 Billionen Euro in Fonds investiert, in den Niederlanden und in Italien jeweils 1,1 Billionen Euro.

Fondsvermögen von Anlegern in der EU
Summe OGAWs und AIFs nach Absatzmarkt



Stichtag 30. Juni 2018, Quelle: EZB

Deutschland wächst am zweitschnellsten

Beim Wachstum der fünf größten Fondsmärkte liegt Italien vorne. Seit Ende Juni 2013 ist das Vermögen dort im Schnitt um 13,7 Prozent pro Jahr gestiegen. Deutschland liegt mit einem jährlichen Wachstum von 10,1 Prozent auf dem zweiten Platz, gefolgt von den Niederlanden mit 8,1 Prozent, England mit 7,7 Prozent und Frankreich mit 6 Prozent.

EZB-Statistik hat Fondsmärkte in der EU im Blick

Die EZB-Statistik berücksichtigt ausschließlich das von Anlegern in der EU gehaltene Fondsvermögen. Sie basiert auf Meldungen der depotführenden Stellen und der Notenbanken. Zwar verwalten die in Europa aufgelegten Fonds ein Vermögen von insgesamt 16 Billionen Euro. Davon entfallen aber allein 3 Billionen Euro auf insbesondere in Luxemburg oder in Irland aufgelegte Fonds, die außerhalb der EU – zum Beispiel in Asien – verkauft werden.

In der EZB-Statistik ist es zudem unerheblich, in welchem Land der Portfoliomanager eines Fonds sitzt. In London ansässige Portfoliomanager zum Beispiel managen sieben Prozent des Spezialfonds- und drei Prozent des Publikumsfondsvermögens in Deutschland.